## Reisegelegenheiten.


HAMBURG-AMERIKANISCHE

PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

**Zweimal wöchentlich.**

Von New-York: **Donnerstags** und **Sonnabends.**

Von Hamburg: **Mittwochs** und **Sonntags.**

Von Havre: Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Betriebstheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

**1,250,000**

Passagiere beförderte und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

**Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.**

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.

Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

**Passage Preise.**

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.

☞ Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.

Zwischendeck nach Europa, $23.00.
Zwischendeck von Europa, $25.00.
Nach und von Paris, $1.50 extra.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr nach Europa frei, von Europa $4.00.

**Alle incl. Beköstigung.**

Billets von Plymouth nach London frei.

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

**C. B. Richard & Co.,**
61 Broadway, Washington & LaSalle Str., New York. Chicago, Ill.
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

**Directe Deutsche Schnelldampfer.**

Eider Ems Werra
Elbe Fulda
Zweimal die Woche.

Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch.

Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

**Reisezeit zwischen**

**Bremen und New York**

**Neun Tage.**

Ueber

**1,500,000**

Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Kajüte wende man sich an

**Oelrichs & Co.,**
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue.
Agenten für Scranton.



**Dr. McTaggart,**

der bekannte Spezialist von Scranton, ist der einzige Arzt außerhalb New York, Philadelphia und Buffalo, der die Behandlung chronischer und langwieriger Krankheiten, wie Auszehrung, Bronchitis, Scrofeln, Salzfluß, Verlust der Mannbarkeit, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Geschwüre, Epilepsie, Taubheit, chronische Diarrhoe, Fieber, Lebernleiden, Krebs, Schlagfluß, Herzkrankheiten etc., zur Spezialität macht. ☞ Desgleichen Frauenkrankheiten.

Wenn du auch noch so lange gelitten, oder noch so viele Aerzte vergebens konsultirt hast, gehe zu Dr. McTaggart sofort und er wird dir sagen, ob dein Leiden zu lindern oder heilbar ist, und keine falschen Hoffnungen machen.

Er verdankt seinen großen Ruf zur Heilung chronischer und langwieriger Krankheiten einer 20jährigen Erfahrung und keinem Mirakel.

Was die Zeitungen sagen:

„Er ist tüchtig, ehrlich und zuverlässig und vertrauenswerth. Er sagt immer, was er meint und meint, was er sagt".—Republican.

„Er ist ein zu brauchbarer Mann zum Verlieren".—Lackawanna Democrat.

Ecke Lackawanna und Washington Ave's, Scranton, Pa.



**F. W. Winter,**

824, 826 und 828 Capouse Ave.,

Händler in

**Groceries, Provisionen**

und

**Farm-Produkten,**

**Weinen und Liquören, u. s. w.,**

und Eigenthümer des

**„Central Hotels".**

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

F. W. Winter.



**Chas. D. Neuffer,**

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

**Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel**

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,

Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schürze, etc.



**Andreas Grampp,**

**Herren-Schneider,**

**410 Lackawanna Ave.,** gegenüber dem Wyoming Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.



W. G. Ward. S. G. Horn.

**WARD & HORN,**

**Rechts-Anwälte,**

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49–



**Vergeßt nicht,**

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

**Freeman**

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

**Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.



**Eugen Schimpff,**

**Praktischer Uhrmacher,**

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35


## Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

**Zu vermiethen:**

Die ehemalige Turnerhalle an Lackawanna Avenue ist an Gesellschaften zu vermiethen und wird vom Eigenthümer nach Wunsch eingerichtet. Näheres bei Frip Dürr, 313 Lackawanna Avenue.

**Haus und Lot**

zu verkaufen, gelegen an der Ecke von Cedar Avenue und Beachstraße, Haus No. 823 Cedar Ave. Näheres an Ort und Stelle. 8,2m

**Lot zu verkaufen:**

Gelegen an Cedar Avenue, nahe Elmstraße; ist 40 Fuß breit bei 190 Tiefe zu einer Alley. Näheres in 318 Maplestraße.

**Eine gute Kleidermacherin**

wird sofort verlangt in No. 905 Pittston Ave.

**Zu verkaufen oder vermiethen:**

Das „Roaring Brook Hotel" mit Stallung und Zubehör wird verkauft oder vermiethet. Ebenso all das gesammte Eigenthum des verst. William Ziegler

Das Nähere ist zu erfragen bei Frau Wm. Ziegler, Cedar Avenue, nahe der alten Roaring Brook Brücke. 12

**Ein deutsches Dienstmädchen**

verlangt bei Frau A. Harris, No. 141 Adams Avenue.

**Vermischte Lokal-Berichte.**

☞ Wer am ersten April umzieht, sollte seine neue Wohnung sofort der Redaktion anzeigen, damit keine Unterbrechung in der Zusendung der Zeitung vorkommt.

— Die Armenbehörde hielt am Freitag eine regelmäßige Sitzung.—Die Anzahl der Unterstützungsgesuche war nicht über ein halbes Dutzend und sie wurden den Umständen entsprechend erledigt.—Herr Pughe machte den vernünftigen Vorschlag, daß die nöthige Maschinerie angeschafft werde, um das Kochen, Waschen und ähnliche Verrichtungen mit Dampf besorgen zu können. Da man bereits Dampfeinrichtung dort hat, so erfordert diese sparsame Neuerung nur die ersten Auslagen für die nöthige Maschinerie. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

— Ein großer Skin wurde am Donnerstag Abend zwischen das Geleise der Del. & H. Bahn an der Green Ridge Kreuzung placirt, zum Glück aber entdeckt und entfernt, ehe der Abend-Passagierzug von Carbondale jene Stelle passirte, sonst würde derselbe unfehlbar vom Geleise geworfen worden sein. Die Companie sollte kein Mittel unversucht lassen, die Schufte ausfindig zu machen, welche das Leben ihrer Passagiere in Gefahr bringen.

— William Meyers wurde am Freitag Morgen verhaftet und vor Ald. Fuller gebracht, weil er am Dienstag zuvor zwei seiner Kinder von der Waisenheimath weggelockt hatte. Als Meyers sah, daß man Ernst mit ihm zu machen gesonnen sei, gab er klein bei und versprach, die Kinder sofort wieder zurückzubringen.—Die Verwaltung der Waisenheimath hatte die Kinder im vergangenen Monat aufgenommen, nachdem dieselben von den Eltern seit Jahren vernachlässigt worden waren; die Kleinen mußten oft Hunger leiden und **starrten von Schmutz.** Es sind im Ganzen vier der Meyer'schen Kinder in der Anstalt, wo sie gut versorgt werden. Amerika ist zwar ein freies Land, aber Niemand hat ein Recht, seine Kinder zu Vagabunden heranzubilden und dann auf die Menschheit loszulassen.

— Die Herren Michael König und Jakob Breig haben den Contrakt für die Kellermauern des neuen Gebäudes des Hrn. James Matter erhalten und laden Alle, welche zu bauen gedenken, zu einer Besichtigung der Arbeit ein, denn sie sind überzeugt, daß sie sich derselben **nicht zu schämen brauchen.**

— Die Lackawanna Valley Bank will sich in eine National Bank umwandeln.

— Herr Phillip Weichel, der bekannte Liquörhändler an Penn Avenue, hat sein dort belegenes Restaurant nicht nur elegant renovirt, sondern sich auch ein derart feines Buggy angeschafft, daß dasselbe sogar—wie er meint—Conrad Schröder's elfhundert Dollar Buggy all to pieces bieten soll. Herr Weichel ist immer derselbe freundliche, gemüthliche Wirth und sein Lokal den Liebhabern eines guten Tropfens bestens zu empfehlen.

— Prof. Karl Schimpff wird heute (Donnerstag) Abend in Powell's Musikalienhandlung eine musikalische Abendunterhaltung geben, bei welcher u. A. auch die Fräulein Lizzie Parry Jones, Julia Allen und Louise Alton mitwirken werden.

— Sergeant Riley und vier Polizisten suchten Samstag Nacht drei übelberüchtigte **Spelunken an Raymond Alley** heim, nemlich No. 313 und No. 335. In der ersteren fanden sie Lottie Collins, ihren angeblichen Gatten und einen anderen Mann; in dem anderen Hause waren Charley Bennett und seine farbige Zuhälterin. Die ganze Bande wurde über Nacht in dem Stationshause einquartirt. Die Sippschaft bestand am Sonntag Morgen ein Verhör. Lottie Bernard, Alias Collins, wurde zu $1000 Bürgschaft angehalten und die Negerin Lena Dawson in $500, Edgar Shaffer und Neal Bennett wurden um je $10 bestraft und entlassen.

— Applikationen zum Verkauf berauschender Getränke müssen spätestens bis heute (Donnerstag) an den Gerichtsschreiber eingereicht werden.

— Die Präsidenten der Anthracite Kohlen Companien hielten Montag Nacht in New York eine Sitzung und setzten die Produktion für dieses Jahr auf 33,500,000 Ton. fest. Die Preise wurden vom 23. März an um 25 Cents erhöht. Den einzelnen Compagnien wird am nächsten Montag ihr Antheil zugetheilt werden.

— Juwelier Eugen Schimpff hat sich an Washington Avenue, nahe der Olive, eine Baulot gekauft und wird noch diesen Sommer ein Wohnhaus darauf stellen.

— Der diesjährige Dekorationstag, 30. Mai, fällt auf einen Sonntag. Für eine Todtenfeier wäre nun dieser Tag speziell geeignet, aber der puritanische Pfaffenfack wird dies nie und nimmer zugeben, und die Gräberschmückung findet daher wahrscheinlich am 29. Mai statt.

— Im Armenhause starb am Samstag Richard Phillips im Alter von 92 Jahren.

— Das Unternehmen der Moosic Mountain Kohlen Companie ist, allen Erwartungen entgegen, von Erfolg gekrönt worden. Ein 100 Fuß langer Gang legte eine 5½ Fuß dicke Ader prachtvoller Kohle blos und nach einer anderen Ader wird ein Slope gesenkt; außer diesen befindet sich eine dritte Kohlenader auf dem Grundstück, zu deren Bearbeitung man noch nichts gethan hat. Das Fundament für einen Kohlenbrecher mit einer täglichen Capacität von 1000 Tonnen ist hergestellt und der Brecher selbst soll bis Mitte des Sommers fertig sein. Der Umstand, daß man oben auf dem Moosic Berge solche Resultate erzielt hat, wird ein Sporn zu Untersuchungen in anderen Gegenden sein, wo man vorher ebenfalls keine Kohle vermuthete.

— Das Harugari Fest ergab einen Reinertrag von $70, der in gleichen Theilen unter die beiden Logen vertheilt wurde.

— Der St. Patrick's Tag war ausnahmsweise ein richtiger Frühlingstag und während des Tages deutete nur eine zahlreichere, festlich geputzte Menge in den Straßen an, daß irgend eine Feier bevorstehe. In dem Umzuge am Abend waren vielleicht 3000 Personen; nach demselben fand die eigentliche Feier im Lackawanna Rink statt. Pastor R. A. McAndrew eröffnete die Versammlung und stellte als ersten Redner Richter R. W. Archbald vor. Diesem folgten Richter Stanley Woodward von Wilkesbarre, Hon. Fred. W. Günster und John F. Connolly. Es wurden im Laufe des Abends über $1000 kollektirt.

— Die wohlbekannte Firma Israel Bittenbender an Franklin Avenue hat sich durch den Eintritt von A. Bittenbender und John M. Kemmerer in Bittenbender & Co. verwandelt. Auch in anderer Hinsicht wird das Geschäft erweitert, um den sich steigernden Anforderungen gerecht zu werden. So gedenkt die Firma in der nächsten Zeit den Bau eines vierstöckigen Storegebäudes und Waarenmagazines in Angriff zu nehmen, das eine Zierde jenes Stadttheiles werden wird.

— Die Anstreicher und Tapezierer gehören gegenwärtig zu den beschäftigten Handwerkern.

— Patrick Gerrity, der im vorigen November von Scranton nach Mingo Junction, Ohio, umsiedelte, ist nach hier eingetroffenen Berichten am Abend des 17. März in einer dortigen Stahlmühle verunglückt. Seine eigentliche Heimath war Archbald.

— Der Verkauf des Lackawanna Rinks wird am 9. April stattfinden und zwar in öffentlicher Auktion.

— Der Barbier Dennis Sullivan, des Empfangs und der Eröffnung eines ihm nicht gehörenden Werthbriefes angeklagt, ist unter $1000 Bürgschaft gestellt worden.

— Forepaugh's Circus wird am 10 Mai wieder seine Zelte in Green Ridge aufschlagen.

— Aldermann Rösler wird seine Office nach dem „Republican" Gebäude, direkt über der Office der Gas Companie verlegen.

— Es thut Jedem in der Seele weh, ein Kind in einem Husten-Anfall zu sehen, jede Mutter sollte darauf achten, daß Dr. Bull's Husten Syrup immer bei der Hand sei, damit den Kleinen zu jeder Zeit schnelle Erleichterung verschafft werden kann. Preis 25 Cents die Flasche.

— In dem Klagefall von Frau Darby Melvin gegen John Handley nimmt H. A. Knapp gegenwärtig als Examinator Depositionen entgegen. Frau Melvin hat die Klage angestrengt, um in den Besitz der Kaufbriefe für das Lindenstraße Eigenthum zu kommen, welches nach ihrer Angabe bezahlt ist, während Herr Handley diese Zahlung bestreitet.

— Die Staats Ackerbau Behörde wird am kommenden 16. und 17. Juni ihre jährliche Zusammenkunft in Scranton abhalten. Die Lackawanna Ackerbau Gesellschaft hielt am Samstag eine Versammlung, um Berathung zu pflegen wie man die Besucher zweckmäßig unterhalten könne. Man will Gouv. Pattison einladen und dafür sorgen, daß mehrere bekannte Redner Vorträge in der Academy of Music über Ackerbau und verwandte Fachwissenschaften abhalten.

— Der Gesundheitsbehörde ist ein Krankheitsfall angemeldet worden, der alle Symptome des schwarzen Fiebers hat und Dr. O'Malley wird es sich zur Pflicht machen, die Sache näher zu untersuchen.

— John Wick wurde am Sonntag in das Hospital aufgenommen; er hatte durch einen Fall an der Hütte und Brust schmerzhafte Verletzungen erlitten.

— In der Sitzung der Schulbehörde am Montag Abend berichtete das Bau Comite, daß in verschiedenen Schullokalen zusammen 165 Pulte nothwendig seien. — Ueber die Pläne für die neuen Schulhäuser No. 4 und 33 wurde günstig berichtet und sobald dieselben ausgearbeitet sind, soll zu Angeboten aufgefordert werden.—Die Aufgabe, Mittel und Wege zur Aufbringung der nöthigen Gelder für das laufende Jahr zu beschaffen, wurde dem Finanzcomite überlassen, welches berichten soll, sobald es ein Resultat erzielt hat.—Für alle Rechnungen müssen in Zukunft Duplikate ausgemacht werden.

— In der Washington Halle gab am Montag Abend die indianische Sagwa Truppe Vorstellungen, um Leute anzuziehen und dann ihre Medikamente zu verkaufen. Zu dem Hocus Pocus gehören auch Schießübungen des Dr. Harding nach Kartoffeln, die an einer Schnur aufgereiht sind. Die Schnur war in Schwung gerathen und E. W. Smith, ein Tischlermann von Harding, versuchte die Kartoffel, nach welcher Harding schießen wollte, zu arrangiren, während der Schütze bereits zielte. Der Schuß erfolgte und die Kugel traf den Smith oberhalb dem rechten Auge, eine gefährliche Wunde verursachend. Der Patient wurde nach dem Hospital gebracht, Harding aber verhaftet.

— Zwölf paar Esel waren nöthig, um den neuen Steinstampfer nach dem Countygefängniß zu fahren und selbst dann blieb die Fuhre noch zeitweis' im Schmutz stecken.

— Am Montag, den 29. März ist Argument-Gericht.

— Der wohlbekannte alte Charles Kimmich wurde am Donnerstag in das Hospital aufgenommen. Er leidet an der Rippenfell-Entzündung.

— Nach der „Truth" vom Montag Abend machen die Bewohner von Penn Avenue Anstrengungen, das projektirte Stadtgebäude an die Ecke von Penn Avenue und Spruce straße zu bekommen. Soweit es uns persönlich angeht, wäre uns die Lage schon recht und sicherlich nahe genug. Wenn die Stadt aber je aus dem jedenfalls kostspieligen Baue irgend einen Nutzen ziehen will, so sollten die städtischen Gebäude mehr nach dem Geschäftscentrum verlegt werden, wo sich die Stores besser vermiethen. Jedenfalls aber dürfen die Bürger erwarten, daß der Stadtrath diesmal mit mehr Umsicht zu Werke geht, wie bei dem Fullergrundstück, und sich nicht nochmals durch dummes und blindes Dreintappen blamirt und lächerlich macht.

☞ Stern's Schneidergeschäft, Ecke von Franklin Avenue und Lindenstraße, fertigt alle Kleider nach neuestem Schnitt aus dem besten Tuche zu billigsten Preisen an, und garantirt jeden Anzug vollständig passend. 12,2

— Wir sind ersucht anzuzeigen, daß alle Aktien für den neu zu gründenden deutschen Bauverein vergriffen sind und keine Applikationen mehr berücksichtigt werden können, so leid dies der Verwaltung auch ist.

— Die auf letzten Sonntag angekündigte Abend-Unterhaltung in der Halle des Scranton Liederkranz mußte des abscheulichen Wetters wegen leider unterbleiben. Da aber allgemein der Wunsch laut wird, die berühmten und charmanten Sängerinnen Geschwister Caldwell zu hören, so werden diese kommenden Sonntag Abend daselbst auftreten, unterstützt von dem Pianisten Prof. Frese und dem Violinisten Hrn. Posselt. Außerdem wird das originelle Lustspiel „Ich speise bei meiner Mutter" und ein hübsches Tableau gegeben. Mitglieder können Fremde einführen.

— Die Witterung war die letzten paar Tage wieder recht unangenehm; heute (Mittwoch) Morgen lag ein ganz respektabler Schnee.

Musikalisches!—Etwas für heitere Kreise!—Soeben erschien im Verlage von J. Fischer & Bro., No. 7 Bible Hause, N. Y., Cantata of the frogs (Frosch-Cantate) mit deutschem und englischem Texte für gemischten und Männerchor und Piano oder Orchesterbegleitung, von C. Hennig. Partitur 75 Cts., Stimmen 50 Cts. Wir machen Gesang-Vereine auf diese effectvolle Composition aufmerksam. Der heitere Text mit entsprechender Musik machen dieselbe für Concerte und sonstige Abendunterhaltungen sehr empfehlenswerth und wird sie nicht verfehlen, die Lachmuskeln des Auditoriums in Bewegung zu setzen, wo immer sie gut vorgetragen wird.

## Neue Anzeigen.

**Danksagung.**

Für die prompte Verabfolgung der Versicherungssumme von Eintausend und acht Dollars und 41 Cents durch den diesigen Agenten der Penn Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft in Philadelphia, sagen wir unseren verbindlichsten Dank, und empfehlen die Gesellschaft Allen, die ihre Angehörigen vor augenblicklichem Mangel nach ihrem Tode schützen wollen.

Wittwe und Kinder des
Gottlieb F. Krämer.

**Scranton Turn-Verein**

Heute (Donnerstag) Abend findet die

Verloosung des Fischer Pianos

in der Turnhalle statt und sind zu derselben alle Inhaber von Loosen eingeladen.

**Ein Tanz-Kränzchen**

wird mit der Gesellschaft verbunden werden. Loose für das Piano sind noch Abends an der Kasse zu haben.

Sonntag, den 28. März:

**Abend-Unterhaltung**

in der

Liederkranz Halle.

**Großes Conzert!**

Auftreten der berühmten

**Geschwister Caldwell,**

unter Mitwirkung von

Prof. **Frese,** Pianist, und
Herrn **Posselt,** Violinist.

Nach dem Conzert: Aufführung des prachtvollen Lustspieles in einem Akte:

**Ich speise bei meiner Mutter.**

Zum Schluß:

Großes Tableau! aus „Leonore, oder die Grabesbraut".

Fremde dürfen eingeführt werden.

Die Mitglieder sind zu dieser gewiß genußreichen Abend-Unterhaltung freundlich eingeladen.

Achtungsvoll,
Wm. Widmayer, Sekr.

**Fidel Steinhauser,**

422 Cedar Avenue,

**Schneidermeister.**

Feine Kleiderstoffe in größter Auswahl an Hand, die zu den billigsten Preisen und nach der neuesten Mode gut-passend verarbeitet werden. Gute Anzüge von $12.00 an. Reparaturen und Reinigen von Kleidern Spezialität.

**Löwenstein & Eber,**

No. 805 Cedar Ave., nahe Birch,

Händler in

**Groceries und Provisionen,**

**Cigarren, Taback, etc.**

Indem wir unseren bisherigen Gönnern für die liberale Unterstützung danken, bitten wir ergebenst um Fortsetzung derselben, und versprechen unserseits nur die besten Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern.

Ehrliche Waare! Anständige Preise!
Pünktliche Bedienung!

**Registrators Nachricht.**

Rechnungen von Exekutoren, Administratoren und Vormündern in den nachfolgend benannten Hinterlassenschaften werden dem Waisen-Gericht von Lackawanna County zur Bestätigung vorgelegt am Montag, den 5. April A. D. 1886.

Hinterlassenschaft des verst. Thomas Dewen.
Hinterlassenschaft des verst. George Buttrell.
Hinterlassenschaft der verst. Eliz. C. Gillespie.
Hinterlassenschaft des verst. James Ayers.
Hinterlassenschaft des verst. Jakob C. Hummell.
Hinterlassenschaft der verst. Annie Ferris.
Hinterlassenschaft des verst. John Lowrie.
Hinterlassenschaft der verst. Catharine Bales.
Hinterlassenschaft der verst. Elisa T. Wood.
Hinterlassenschaft der verst. Hannah Phillips.
Hinterlassenschaft der verst. Evan R. Spangenberg.
Hinterlassenschaft der verst. Mary Reynolds.
Hinterlassenschaft des verst. E. W. Simrell.

E. A. Atherton,
Registrator.

**Ball zum Stiftungsfest**

des

Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Vereins,

von Scranton, Pa.,

Abgehalten in G. Frühan's Halle,

**Sonnabend, den 27. März.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt für Herr und Dame, 25 Cents.
Einzelne Damen, 10 Cents.

Für ausgezeichnete Erfrischungen und gute Ordnung ist gesorgt. Die Centennial Band spielt.

Das Comite.

## Scheriff's Verkäufe

—von—

**Werthvollem Grundeigenthum.**

**Samstag, den 3. April 1886.**

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von levari facias, fieri facias und venditioni exponas, ausgestellt vom Commen Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 3. April 1886,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Streken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jenen gewissen Strich oder Parzelle Land, gelegen an Straße genannt und bekannt als Madison Avenue, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. neun (9) im Quadrat oder Block No. fünfundsiebenzig (75) auf dem Eisen und Kohlen Companie's Plan von Land der Stadt Scranton, vorausssichtlich gehörig eingetragen und registrirt. Besagte Lot ist vierzig (40) Fuß weit in Front und dasselbe hinten, bei einbundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe zu einer Alley; mit dem Recht, zehn Fuß in Front der Vorderlinie zu benutzen als Vorbau, Plazza, Hof, Gewölbe, Kellerweg, Gärtchen, Treppe oder Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke; die Decke des besagten Gewölbes darf in keinem Falle höher sein als die Linie des Seitenweges. Ausgenommen und reservirend indessen der Pariei des ersten Theiles, deren Erben und Ueberschreiberamte Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche von und zu der besagten Lot gehörend, so vollständig und umfassend wie dieselben der Lackawanna Eisen und Kohlen Companie, den früheren Eigenthümern des Landes, reservirt sind.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Morgan Bowen gegen John J. Armstrong. Schuld $900. Judgment No. 189, Okt. T. 1885. Fi. fa. No. 120, April T. 1886. — Ferner, auf die Klage von, überschrieben an William Lewis gegen John J. Armstrong. Schuld $350. Judgment No. 280, Okt. T. 1884. Fi. fa. No. 149, April T. 1886. Edwards, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen oder Striche Land, nemlich: Gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; sind Lots Nummer eins, zwei, drei, vier, fünf und sechs (1, 2, 3, 4, 5 und 6) im Block „D" von A. B. Sillman's Plan von Lots. Besagte Lots sind zusammen zweihundert und fünfzig (250) Fuß an Taylor Avenue (früher Jackson) bei etwa einhundert und sechszig (160) Fuß Tiefe an Alley Straße. Kohlen reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, hölzerner Scheuer und Werkstätte, drucht-häumen etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. B. Sturges, überschrieben an John L. Lee, gegen James H. Walsh et al. Schuld $330 17. Judgment No. 910, Okt. T. 1884. Alias Vend. Ex. No 127, April T. 1886.

L. A. Watres, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
15. März 1886. }

**Administrators Anzeige.**—Hinterlassenschaft des verstorbenen John G. Salter, letzthin von Scranton, Pa.

Sintemal die Unterzeichneten vom Gericht als Verwalter in der obigen Hinterlassenschaft ernannt wurden, so gehen sie hiermit Nachricht, daß alle Diejenigen, welche derselben schulden, an sie baldigst Zahlung zu machen haben; und wer Forderungen gegen die Hinterlassenschaft hat, möge solche gehörig beglaubigt an uns einreichen. Mary Carb. Salter, Adm'r,
7,6 J. C. Miller, Administrator.

**Chas. D. Neuffer,**

**Notariat-, Wechsel-**

und

**Dampfschiffahrtgeschäft,**

528 Lackawanna Avenue.

**Dr. P. F. Günster,**

deutscher

**Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer,**

empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.

**305 Penn Avenue, Scranton.**

**Bansen's**

neues

**Möbel-Waarenhaus,**

506—Lackawanna Avenue—506

nahe dem Boston Store.

Der billigste Platz in der Gegend für

**Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,**

und so weiter.

Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.

Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

**Günster und Welles,**

**Advokaten und Rechts-Anwalte,**

Office: Dritte Nationalbank Eck de, Wyoming Avenue.

## Scheriff's-Verkäufe

von

**Werthvollem Grundeigenthum,**

**Samstag, den 10. April 1886.**

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von levari facias, fieri facias und venditioni exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 10. April 1886,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgenden Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der vierten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: Sind Lots Nummer zwanzig, einundzwanzig, zweiundzwanzig und dreiundzwanzig (20, 21, 22 und 23) im Quadrat oder Block Nummer siebenzehn (17), wie ausgelegt auf der Karte von Price und Pancoast's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lots sind je fünfundzwanzig (25) Fuß Front an Fillmore Avenue bei einhundert und siebenundachtzig und einhalb (187½) Fuß Tiefe. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen doppelten hölzernen Wohnhause, mit Basement darunter (alles für Wohnungen benutzt), nebst einer Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Morgan Bowen gegen John J. Armstrong. Schuld $900. Judgment No. 189, Okt. T. 1885. Fi. fa. No. 120, April T. 1886. — Ferner, auf die Klage von, überschrieben an William Lewis gegen John J. Armstrong. Schuld $350. Judgment No. 280, Okt. T. 1884. Fi. fa. No. 149, April T. 1886. Edwards, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen oder Striche Land, nemlich: Gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; sind Lots Nummer eins, zwei, drei, vier, fünf und sechs (1, 2, 3, 4, 5 und 6) im Block „D" von A. B. Sillman's Plan von Lots. Besagte Lots sind zusammen zweihundert und fünfzig (250) Fuß an Taylor Avenue (früher Jackson) bei etwa einhundert und sechszig (160) Fuß Tiefe an Alley Straße. Kohlen reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, hölzerner Scheuer und Werkstätte, druchthäumen etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. B. Sturges, überschrieben an John L. Lee, gegen James H. Walsh et al. Schuld $330 17. Judgment No. 910, Okt. T. 1884. Alias Vend. Ex. No 127, April T. 1886.

L. A. Watres, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
9. März 1886. }

**Administrators Anzeige.**—Hinterlassenschaft des verstorbenen John G. Salter, letzthin von Scranton, Pa.

Sintemal die Unterzeichneten vom Gericht als Verwalter in der obigen Hinterlassenschaft ernannt wurden, so gehen sie hiermit Nachricht, daß alle Diejenigen, welche derselben schulden, an sie baldigst Zahlung zu machen haben; und wer Forderungen gegen die Hinterlassenschaft hat, möge solche gehörig beglaubigt an uns einreichen. Mary Carb. Salter, Adm'r,
7,6 J. C. Miller, Administrator.

**Chas. D. Neuffer,**

**Notariat-, Wechsel-**

und

**Dampfschiffahrtgeschäft,**

528 Lackawanna Avenue.

**Dr. P. F. Günster,**

deutscher

**Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer,**

empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.

**305 Penn Avenue, Scranton.**

**Bansen's**

neues

**Möbel-Waarenhaus,**

506—Lackawanna Avenue—506

nahe dem Boston Store.

Der billigste Platz in der Gegend für

**Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,**

und so weiter.

Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.

Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

**Günster und Welles,**

**Advokaten und Rechts-Anwalte,**

Office: Dritte Nationalbank Eck de, Wyoming Avenue.


**Die Germania Lebens Versicherungs Gesellschaft von New York.**

Agenturen in allen größeren Plätzen der Ver. Staaten und Deutschland's.

**26ster jährlicher Geschäftsbericht, 1. Januar 1886:**

| | |
|---|---|
| Aktiva nach niedrigstem Ansatze, | $11,485,385 91 |
| Passiva, einschließlich der gesetzlichen Reserve, | 9,992,394 66 |
| Nettoüberschuß, | $ 1,492,991 25 |
| Versicherungsbetrag in Kraft, | $41,816,594 00 |
| Gesammtbetrag der Auszahlungen an an Policen-Inhaber für Todesfälle, f